



STATISTISCHER BERICHT

C IV - 3j / 23

Agrarstrukturerhebung in Thüringen 2023

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung der landwirtschaftlichen Betriebe

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur
Telefon: +49 361 57334-2556

Herausgegeben im April 2024

Bestell-Nr.: 03 408

Heft-Nr.: 63/24

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen 2023 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen 2023 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	
2.1 Anzahl der landwirtschaftliche Betriebe	10
2.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar	11
3. Betriebswirtschaftliche Ausrichtung landwirtschaftlicher Betriebe 2023	
3.1 Anzahl der Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche	12
3.2 Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs	14

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.
2. Durchführungsverordnung (EU) 2021/2286 der Kommission vom 16. Dezember 2021 zu den für das Referenzjahr 2023 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben zu liefernden Daten hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission.
3. Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.
4. Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.
5. Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 2 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2023 wurde eine repräsentative Agrarstrukturerhebung durchgeführt.

Im Rahmen dieser Stichprobenerhebung wurden folgende Merkmalskomplexe erfasst:

- Rechtsform,
- Bodennutzung, Bodenmanagement und Bewässerung im Freiland,
- Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte,
- Viehbestände,
- ökologischer Landbau,
- Arbeitskräfte, Einkommenskombinationen,
- Berufsbildung des Betriebsleiters/Geschäftsführers,
- Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien im Betrieb,
- Maschinen und Einrichtungen,
- Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung.

Der nachfolgende Bericht enthält die Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung.

Die Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund werden die Ergebnisse gerundet nachgewiesen und Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch "/" ersetzt.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- 0,5 ha Hopfen,
- 0,5 ha Tabak,
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche,
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland,
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland,
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern,
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze,
- 10 Rinder,
- 50 Schweine,
- 10 Zuchtsauen,
- 20 Schafe,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Haltungsplätze Geflügel.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

Begriffserläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die eine Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, auf Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die BWA beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO. Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt entsprechend des Anteils der SO der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten SO.

Allgemeine BWA	Anteil des SO der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d.h. Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf, Futterpflanzen für Weidevieh, wenn kein Weidevieh im Betrieb vorhanden) > 2/3
Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern im Wechsel mit gärtnerischen Kulturen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Pilze und Baumschulen > 2/3
Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern > 2/3
Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Weidevieh (Einhüfer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) sowie Futterpflanzen für Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland), wenn Weidevieh im Betrieb vorhanden > 2/3
Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Veredlung, d.h. Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine), Geflügel (d.h. Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau ≤ 2/3, Gartenbau ≤ 2/3 und Dauerkulturen ≤ 2/3)
Viehhaltungsverbundbetriebe	Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Weidevieh und Futterpflanzen ≤ 2/3 und Veredlung ≤ 2/3)
Nicht klassifizierbare Betriebe	Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (gesamter SO = 0)
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	Betriebe, die in den vorherigen Klassen ausgeschlossen wurden

Standardoutput (SO)

Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Pflanzenart bzw. je Stück Vieh einer Tierart aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die SO werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt.

Der gesamte SO je Betrieb, der die Marktleistung (wirtschaftliche Betriebsgröße) des gesamten Betriebes beschreibt, wird durch Addition der einzelnen Standardoutputs je Flächen- bzw. Tiereinheit unter Berücksichtigung der Art und des Umfanges der betrieblichen Bodennutzung und Viehhaltung ermittelt.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht (LG), z.B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe
		Anzahl
		1
Insgesamt		
1	Betriebe insgesamt	3 590
davon Ackerbau		
2	Ackerbaubetriebe zusammen	1 320
3	spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe	930
4	spezialisierte Ackerbaubetriebe zusammen	390
5	spezialisierte Hackfruchtbetriebe	/
6	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe	/
7	spezialisierte Feldgemüsebetriebe	10
8	Ackerbaugemischtbetriebe (einschließlich Hopfen und Tabak)	360
Gartenbau		
9	Gartenbaubetriebe zusammen	100
10	spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe	60
11	spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe	10
12	spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	50
13	spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert	/
14	spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe	10
15	spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe	0
16	spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	10
17	spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert	0
18	sonstige Gartenbaubetriebe	30
19	spezialisierte Pilzzuchtbetriebe	0
20	spezialisierte Baumschulbetriebe	20
21	Gartenbaugemischtbetriebe	10
nachrichtlich (von Gartenbaubetriebe zusammen):		
22	spezialisierte Gemüse-Gartenbaubetriebe	10
23	spezialisierte Blumen- und Zierpflanzenbetriebe	50
24	spezialisierte Gartenbaubetriebe	/
Dauerkulturen		
25	Dauerkulturbetriebe zusammen	50
26	spezialisierte Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)	10
27	spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe	40
28	Dauerkulturgemischtbetriebe	10
Futterbau (Weidevieh)		
29	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen	1 540
30	spezialisierte Milchviehbetriebe	180
31	spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe	650
32	Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert	10
33	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere	690
34	spezialisierte Schafbetriebe	280
35	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe	20
36	spezialisierte Ziegenbetriebe	20
37	sonstige Futterbaubetriebe (Betriebe mit verschiedenem Weidevieh)	380

2023 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0801 R)

LF	Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Viehbestand	Lfd. Nr.
ha	EUR		GV	
2	3	4	5	

Insgesamt

772 300	1 534 082 016	426 950	278 100	1
---------	---------------	---------	---------	---

**davon
Ackerbau**

399 800	507 779 212	383 278	13 400	2
334 500	418 744 945	448 176	9 900	3
65 400	89 034 267	228 001	3 600	4
/	/	86 254	-	5
4 000	6 270 745	397 209	/	6
200	2 847 365	337 206	-	7
61 000	79 595 377	219 543	3 600	8

Gartenbau

500	54 382 611	565 602	/	9
100	19 607 789	346 495	0	10
0	4 964 310	827 385	-	11
0	14 171 457	308 075	0	12
/	472 022	102 859	-	13
200	5 483 712	479 178	/	14
0	562 265	187 422	0	15
200	4 860 190	652 900	/	16
0	61 257	61 257	-	17
200	29 291 110	1 041 758	/	18
-	24 218 802	6 054 700	-	19
200	4 357 552	254 575	/	20
0	714 756	102 108	-	21
100	5 526 575	614 064	0	22
200	19 031 647	356 104	/	23
/	533 279	95 416	-	24

Dauerkulturen

2 000	20 271 472	377 861	100	25
100	475 789	79 298	0	26
1 800	19 317 592	521 730	100	27
/	/	45 010	0	28

Futterbau (Weidevieh)

173 300	347 732 160	225 954	131 300	29
92 000	275 736 114	1 554 818	79 100	30
43 800	36 238 584	55 448	33 600	31
4 400	5 348 239	371 148	2 800	32
33 100	30 409 223	43 840	15 800	33
16 700	17 318 222	61 126	7 400	34
2 500	1 949 335	127 133	1 000	35
600	913 000	58 567	400	36
13 300	10 228 666	26 960	6 900	37

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe
		Anzahl
		1

Veredlung

38	Veredlungsbetriebe zusammen	80
39	spezialisierte Schweinebetriebe	40
40	spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe	20
41	spezialisierte Schweinemastbetriebe	20
42	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe	10
43	spezialisierte Geflügelbetriebe	40
44	spezialisierte Legehennenbetriebe	30
45	spezialisierte Geflügelmastbetriebe	/
46	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe	-
47	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen	/

Pflanzenbauverbund

48	Pflanzenbauverbundbetriebe	30
49	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	0
50	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe	/
51	Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe	-
52	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe	10
53	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau	/
54	sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe	/

Viehhaltungsverbund

55	Viehhaltungsverbundbetriebe	70
56	Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh)	60
57	Teilausrichtung Milcherzeugung	10
58	Teilausrichtung sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh)	50
59	Teilausrichtung Veredlung	10
60	Veredlung und Milchvieh kombiniert	-
61	Veredlung und sonstiger Futterbau (Weidevieh) kombiniert	10

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

62	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe	400
63	Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	330
64	Ackerbau-Milchviehverbundbetriebe	40
65	Milchvieh-Ackerbauverbundbetriebe	40
66	Verbundbetriebe Ackerbau mit sonstigem Futterbau (sonstiges Weidevieh)	110
67	Verbundbetriebe sonstiger Futterbau (sonstiges Weidevieh) mit Ackerbau	130
68	Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung	70
69	Ackerbau-Veredlungsbetriebe	30
70	Dauerkulturen-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe	/
71	Pflanzenbau-Viehhaltungsgemischtbetriebe	40

2023 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0801 R)

LF	Standardoutput	Standardoutput je Betrieb	Viehbestand	Lfd. Nr.
ha	EUR		GV	
2	3	4	5	

Veredlung

4 700	215 911 974	2 555 988	53 000	38
3 000	123 644 739	2 815 675	40 300	39
/	63 065 850	3 314 894	18 500	40
200	28 806 586	1 920 439	10 800	41
2 300	31 772 303	3 213 218	11 100	42
1 700	92 205 051	2 357 221	12 700	43
900	82 766 429	2 719 717	11 400	44
/	/	1 086 898	/	45
-	-	-	-	46
/	/	43 064	/	47

Pflanzenbauverbund

1 600	5 165 754	196 417	/	48
0	28 359	28 359	-	49
/	/	86 610	/	50
-	-	-	-	51
1 100	4 250 530	390 387	-	52
300	336 811	72 169	0	53
/	/	28 122	/	54

Viehhaltungsverbund

16 000	45 347 331	618 730	12 600	55
13 700	39 436 731	644 128	10 800	56
12 700	37 751 797	4 640 093	9 900	57
1 000	1 684 933	31 738	800	58
2 300	5 910 601	489 856	1 800	59
-	-	-	-	60
2 300	5 910 601	489 856	1 800	61

Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund

174 400	337 491 501	853 378	67 500	62
150 400	283 941 725	869 459	59 200	63
50 600	99 785 734	2 400 542	16 600	64
55 300	132 776 454	2 982 065	27 600	65
27 400	32 047 259	288 941	7 700	66
17 000	19 332 278	149 207	7 300	67
24 000	53 549 776	777 165	8 300	68
14 200	34 212 141	1 300 051	5 500	69
/	/	223 938	/	70
9 700	18 860 647	466 178	2 700	71

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen 2023 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0803 R)

2.1 Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (0803.1)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung Rechtsformen und Sozioökonomik	Betriebe mit Einkommenskombinationen			
		zusammen	davon nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes von über ... bis ... %		
			0 - 10	10 - 50	50 - unter 100
		1	2	3	4

Insgesamt

1	Insgesamt	1 340	710	340	290
	davon				
2	Ackerbau	460	310	80	70
3	Gartenbau	50	20	10	30
4	Dauerkulturen	30	10	/	20
	darunter				
5	Weinbau (Rebanlagen)	0	-	-	0
6	Futterbau (Weidevieh)	510	230	150	130
	darunter				
7	Milchvieh	100	40	30	20
8	Veredlung	30	10	10	/
9	Pflanzenbauverbund	20	10	/	/
10	Viehhaltungsverbund	40	/	/	/
11	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	200	110	70	30

nach Rechtsformen

12	Einzelunternehmen	800	410	200	180
	davon				
13	Haupterwerbsbetriebe	410	190	110	110
14	Nebenerwerbsbetriebe	390	220	90	70
15	Personengemeinschaften, -gesellschaften	170	100	40	40
16	Juristische Personen	370	200	100	70

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen 2023 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0803 R)

2.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hektar (0803.2)

Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung Rechtsformen und Sozioökonomik	Betriebe mit Einkommenskombinationen			
		zusammen	davon nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes von über ... bis ... %		
			0 - 10	10 - 50	50 - unter 100
		1	2	3	4

Insgesamt

1	Insgesamt	512 900	310 300	148 900	53 700
	davon				
2	Ackerbau	242 600	190 700	29 500	22 400
3	Gartenbau	300	200	/	0
4	Dauerkulturen	1 700	1 300	/	200
	darunter				
5	Weinbau (Rebanlagen)	100	-	-	100
6	Futterbau (Weidevieh)	102 900	43 300	41 300	18 200
	darunter				
7	Milchvieh	71 600	28 800	31 700	11 100
8	Veredlung	2 700	1 100	1 600	/
9	Pflanzenbauverbund	1 400	1 200	/	/
10	Viehhaltungsverbund	15 400	4 000	10 400	1 000
11	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	146 000	68 500	65 700	11 800

nach Rechtsformen

12	Einzelunternehmen	67 300	43 500	15 000	8 800
	davon				
13	Haupterwerbsbetriebe	52 800	33 800	11 400	7 500
14	Nebenerwerbsbetriebe	14 600	9 700	3 600	1 300
15	Personengemeinschaften, -gesellschaften	61 600	45 700	8 400	7 500
16	Juristische Personen	384 000	221 100	125 500	37 400

3. Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

3.1 Anzahl der Betriebe und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon nach			
			Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen	darunter
						Weinbau (Rebanlagen)
1	2	3	4	5		

Anzahl Betriebe

1	unter 5	280	0	70	20	0
2	5 - 10	720	210	10	10	0
3	10 - 20	650	190	10	10	0
4	20 - 50	500	180	0	/	-
5	50 - 100	310	130	/	0	0
6	100 - 200	310	160	0	0	-
7	200 - 500	380	230	-	0	-
8	500 - 1 000	220	120	-	-	-
9	1 000 und mehr	220	110	-	-	-
10	Insgesamt	3 590	1 320	100	50	10

Fläche in ha

11	unter 5	500	0	100	100	0
12	5 - 10	5 200	1 600	100	/	0
13	10 - 20	9 400	2 800	100	100	0
14	20 - 50	15 900	5 800	100	/	-
15	50 - 100	22 700	9 300	/	400	100
16	100 - 200	45 400	23 300	100	500	-
17	200 - 500	118 300	72 600	-	800	-
18	500 - 1 000	162 400	83 600	-	-	-
19	1 000 und mehr	392 600	200 900	-	-	-
20	Insgesamt	772 300	399 800	500	2 000	100

landwirtschaftlicher Betriebe 2023 (0804 R)

landwirtschaftlich genutzte Fläche (0804.1)

betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						Lfd. Nr.
Futterbau (Weidevieh)	darunter	Veredlung	Pflanzenbau- verbund	Viehhaltungs- verbund	Pflanzenbau- Viehhaltungs- verbund	
	Milchvieh					
6	7	8	9	10	11	

Anzahl Betriebe

120	0	40	10	10	0	1
390	/	/	/	/	60	2
360	/	10	/	20	60	3
250	/	/	/	/	50	4
140	30	/	/	-	40	5
100	30	0	0	0	40	6
100	20	10	0	/	40	7
60	30	0	0	0	40	8
30	30	-	-	10	70	9
1 540	180	80	30	70	400	10

Fläche in ha

200	0	0	0	0	0	11
2 800	/	/	/	/	400	12
5 100	/	/	/	/	800	13
7 700	/	/	/	/	1 500	14
9 700	2 000	/	/	-	2 600	15
14 000	4 100	400	100	500	6 400	16
31 700	8 200	1 900	200	/	10 600	17
41 000	26 500	1 700	800	3 300	32 100	18
60 900	50 300	-	-	10 900	119 800	19
173 300	92 000	4 700	1 600	16 000	174 400	20

Lfd. Nr.	Größenklassen des Standardoutputs von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	Davon nach			
			Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen	darunter
						Weinbau (Rebanlagen)
1	2	3	4	5		

Anzahl Betriebe

1	unter 4 000	100	60	-	-	-
2	4 000 - 8 000	430	90	-	-	-
3	8 000 - 15 000	620	170	0	10	0
4	15 000 - 25 000	440	120	0	0	-
5	25 000 - 50 000	390	130	10	20	0
6	50 000 - 100 000	300	130	20	10	0
7	100 000 - 250 000	410	190	30	/	-
8	250 000 - 500 000	300	170	20	0	0
9	500 000 - 750 000	120	70	10	0	-
10	750 000 - 1 000 000	80	50	0	0	-
11	1 000 000 - 1 500 000	110	60	0	0	-
12	1 500 000 - 3 000 000	170	60	0	0	-
13	3 000 000 und mehr	130	30	0	0	-
14	Insgesamt	3 590	1 320	100	50	10

landwirtschaftlicher Betriebe 2023 (0804 R)

des Standardoutputs (0804.3)

betriebswirtschaftlicher Ausrichtung						Lfd. Nr.
Futterbau (Weidevieh)	darunter	Veredlung	Pflanzenbau- verbund	Viehhaltungs- verbund	Pflanzenbau- Viehhaltungs- verbund	
	Milchvieh					
6	7	8	9	10	11	

Anzahl Betriebe

30	-	-	-	-	/	1
310	-	-	-	/	/	2
370	/	-	/	/	50	3
240	/	/	/	/	60	4
170	/	/	/	/	40	5
110	/	/	0	/	30	6
130	20	0	/	/	60	7
70	30	/	0	0	20	8
20	10	/	-	0	10	9
10	0	/	0	-	10	10
20	10	10	-	/	10	11
40	30	20	0	0	40	12
30	30	20	-	10	40	13
1 540	180	80	30	70	400	14

